

Im Unterschied zu früheren Grundsatzreden, die Putin auf dem Valdai-Forum hält, richtete er sich in diesem Jahr an das Publikum und die Entscheidungsträger der nicht-westlichen Staaten. Putin hat ihnen seine Vision einer künftigen Weltordnung vorgestellt, berichtet Thomas Röper. Wer sein Buch „Putins Plan“ gelesen habe, sagt Röper, „wisse, worauf es Putin ankommt.“

Der Valdai-Club gilt als die wichtigste geopolitische Denkfabrik in Russland. Sie lädt einmal pro Jahr zu einer großen Konferenz, dem Valdai-Forum, ein. „Der Höhepunkt ist dabei immer die Podiumsdiskussion mit dem russischen Präsidenten Putin, der zunächst eine Grundsatzrede zur internationalen politischen Lage hält und sich danach noch zwei oder drei Stunden den Fragen stellt.“

Röper hat [Putins Rede](#) übersetzt. „Sie unterscheidet sich auffällig von seinen Reden der letzten Jahre, denn sie war kaum mehr an den Westen gerichtet. In den früheren Jahren hat Putin den Westen zwar kritisiert, aber es war offensichtlich, dass Putin noch darauf gehofft hat, sich mit dem Westen irgendwie zu verständigen.“

[Putins Grundsatzrede über eine neue Weltordnung](#)

## **Fragen der Teilnehmer des Valdai-Forums und Antworten**

Wie jedes Jahr hat Putin sich auch in diesem Jahr fast vier Stunden den Fragen der Teilnehmer des Valdai-Forums gestellt. Thomas Röper hat die in seinen Augen interessantesten Fragen, die ihm auf dem Valdai-Forum gestellt wurden, und die Antworten des Präsidenten übersetzt.

[Putin im O-Ton über die wirtschaftliche Entwicklung in Russland und der EU](#)



[Putin im O-Ton über Atomwaffen und die Eskalation des Westens](#)

[Putin im O-Ton über die AfD](#)

[Putin im O-Ton über die Sprengung der Nord Streams](#)

[Putin im O-Ton über einen möglichen EU-Beitritt der Ukraine](#)

[Putin im O-Ton über seine Abwesenheit vom BRICS-Gipfel](#)

[Putin im O-Ton über das weltweite Finanzsystem und eine mögliche BRICS-Währung](#)



Werbung

DOUGLAS MURRAY

# DER SELBSTMORD EUROPAS

IMMIGRATION, IDENTITÄT, ISLAM



FBV  
TICHS-EINBLICK

Mit einem  
Vorwort des  
Autors für  
die deutsche  
Ausgabe